

PROFESSIONELLES QUALITÄTSMANAGEMENT NACH INTERNATIONALEN STANDARDS GEMÄSS DIN EN ISO 9001

Termine zu unseren Seminaren finden Sie auf unserer Homepage



live online



Normkonformes Chancen-
und Risikomanagement

Ihre Vorteile

- ✓ Live online und interaktiv
- ✓ Zeit – und kosteneffizient
- ✓ Flexible Teilnahme vom Arbeitsplatz oder zu Hause

Ihr Nutzen

Diese Veranstaltung aus unserer neuen CERTQUA-Reihe „QM kurz & kompakt“ verschafft Ihnen einen Überblick über einem systematischen Umgang mit Risiken und Chancen im Einklang mit der ISO 9001:2015.

Für wen ist dieses Seminar wichtig?

Diese Veranstaltung richtet sich Fach- und Führungskräfte in Bildungsorganisationen.

Seminarinhalte

Völlig neu aufgenommen in die ISO 9001:2015 wurde die Forderung nach einem systematischen Umgang mit Risiken und Chancen. Organisationen müssen diese zukünftig identifizieren, analysieren, bewerten sowie Gegenmaßnahmen planen, umsetzen und ihre Wirksamkeit kontrollieren. Wie sie dies zu tun haben, legt die ISO 9001:2015 nicht genau fest.

Chancen werden in der Norm definiert als Gegebenheiten, die sich infolge einer Situation ergeben und die sich positiv auf das Erreichen von beabsichtigten Ergebnissen auswirken (Abschnitt 0.3.3).

So kann sich eine Situation z.B. günstig auf die Gewinnung von neuen Kunden auswirken. Dagegen wird ein Risiko definiert als die Auswirkung von Ungewissheit auf ein erwartetes Ergebnis, die negativ bewertet wird. Abschnitt 6 „Planung“ beschäftigt sich in 6.1 „Maßnahmen zum Umgang mit Risiken und Chancen“ mit den zentralen Anforderungen des risikobasierten Denkens und steht damit in engem Zusammenhang zu Abschnitt 4, in dem die zu betrachtenden Risiken und Chancen ermittelt werden.

Die Norm weist hier erneut starke Bezüge zum strategischen Management auf, indem das gesamte Qualitätsmanagementsystem nun vom vorbeugenden Grundgedanken durchzogen ist (Abschnitt 0.3.3).

Da nun der Denkansatz risikobasiert ist, kann an vielen Stellen der vorschreibende Charakter entfallen: Die Organisation weiß selbst am besten, worin ihre Risiken liegen und wie sie diesen begegnen kann.

Dies bildet nun eine Grundlage für die Wirksamkeitssteigerung des Qualitätsmanagementsystems, zur Generierung besserer Ergebnisse und zum Verhindern negativer Auswirkungen. Nicht alle Prozesse einer Organisation bergen den gleichen Risikograd. Daher ist die Organisation für die Anwendung des risikobasierten Denkens sowie damit verbundener Maßnahmen selbst verantwortlich.

Dies schließt auch die Frage mit ein, ob dokumentierte Informationen als Nachweis für die Bestimmung von Risiken und Chancen vorzuhalten sind oder ob darauf verzichtet werden kann. Eine Vorgabe hinsichtlich der Methode zur Chancen- und Risikoermittlung gibt es nicht, hier kann jede Organisation das für sie geeignete Verfahren wählen. Wichtig ist allerdings, dass die Maßnahmen zum Umgang mit Risiken und Chancen im Verhältnis zu den möglichen Auswirkungen stehen. Die Prozesse sollen die beiden Betrachtungspunkte widerspiegeln. Durch den durchgängig präventiven Charakter der DIN EN ISO 9001:2015 entfallen die Vorbeugemaßnahmen als Teil der Verbesserung. Risiken und Chancen durchziehen nun die gesamten Anforderungskapitel der Norm. Dies geht sogar so weit, dass bei Nichtkonformitäten und Korrekturmaßnahmen geprüft werden muss, ob Risiken und Chancen der Planungsphase neu beurteilt werden müssen oder das Qualitätsmanagementsystem dahingehend geändert werden muss.

Was muss ich für mein Qualitätsmanagementsystem bedenken?

- ✓ Bei den Planungen für das Qualitätsmanagementsystem müssen die Chancen und Risiken betrachtet werden, so dass sichergestellt ist, dass beabsichtigte Ergebnisse erzielt und unerwünschte Auswirkungen vermieden werden.
- ✓ Die Risiken und Chancen müssen mit Maßnahmen im Verhältnis zu ihren möglichen Auswirkungen behandelt werden.

Ihre Investition

299 Euro zzgl. MwSt.

Über CERTQUA

- ✓ Die CERTQUA ist ein Unternehmen der Spitzenverbände der Deutschen Wirtschaft (BDA, DIHK, ZDH) und des Wuppertaler Kreises - Bundesverband Betriebliche Weiterbildung.
- ✓ Sie ist nach ISO 17021 und ISO 17065 akkreditiert und zählt zu den Marktführern in der Bildungsbranche.
- ✓ National und international ist sie mit Experten in Qualitätsmanagement, Zertifizierung und Zulassung tätig.
- ✓ Über 1.300 Bildungseinrichtungen mit fast 13.000 Standorten und etwa 30.000 zugelassenen AZAV-Maßnahmen werden betreut.
- ✓ Kunden werden mit online-Portalen (CERTQUA-Service-Center, AZAV-Scout) unterstützt.

Ihr Referent

Dr. Hans-Helmut Weiland war von 1994 bis 2010 als Leiter der Stabsstelle Qualitätsmanagement bei einem Bildungsträger im Bereich Managementseminare tätig. Im Anschluss war er mit dem Aufbau und der Pflege der gesamten QM-Systeme eines Bildungsträgers betraut. Anschließend leitete er bis 2019 den Bereich Qualitätsmanagement. Herr Dr. Weiland ist ausgebildeter Qualitäts- und Umweltauditor. Er hat Bildungsträger beim Aufbau prozessorientierter Qualitätsmanagementsysteme beraten.



Fortbildungsnachweis

Nach Abschluss der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

Dauer

10:00 - ca. 12:00 Uhr

Ihre Anmeldung

Ihre Anmeldung senden Sie an seminare@certqua.de Bei Fragen wenden Sie sich unter **0228 429920 47** an unser Veranstaltungsteam.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Durch Ihre Anmeldung bestätigen Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie unsere Datenschutzbestimmungen.

Kontakt

CERTQUA GmbH
Bonner Talweg 68 53113 Bonn

Tel: 0228 / 42 99 20 – 0
E-Mail: info@certqua.de

Für eine Aufnahme in unseren Newsletter senden Sie einfach eine E-Mail an seminare@certqua.de